

Thursday, January 14. 2010

## Planung und Kommunikation

Auf der website von Gaby Belz, Organisationsentwicklerin und Coach aus der Schweiz, habe ich den Text eines brillianten Vortrags des Soziologen Athanasios Karafillidis (Foto: <http://www.ifse.de>) gefunden, den dieser 2005 zum 10-jährigen Jubiläums der beruflichen Selbständigkeit von Gaby Belz über die Rolle von Planung in Organisationen gehalten hat: "Erstens ist Planung selbst nichts anderes als Kommunikation, nämlich Kommunikation zwischen Planendem und Geplantem, in unserem Fall: zwischen Planer und Organisation. Der Planer eröffnet der Organisation und die Organisation dem Planer Freiheitsgrade und setzt sie zugleich unter Bedingungen, so dass ein Spiel in Gang gesetzt wird, das Kausalitäten zwar voraussetzt, selbst aber keine Kausalität, sondern Kommunikation ist. Die Kommunikation der Planungsabsicht verändert die Organisation auf eine Art und Weise, die durch Planung nicht mitberücksichtigt werden kann. Die Mitarbeiter richten sich darauf ein, dass sie geplant werden. Das macht die Organisation für die Planung unvorhersehbar. Zweitens geschieht Planung immer im Kontext anderer Kommunikation, und Kontext bedeutet, dass intern und extern andere Kommunikation gleichzeitig mitläuft und allein deshalb schon nicht beeinflusst werden kann. Die Gegenwart der Organisation ist für Planung unerreichbar. Und daraus ergibt sich drittens, dass Planung kommuniziert werden muss, um in der Organisation einen Effekt zu haben, aber genau deswegen auch zum Scheitern verurteilt ist. Es gibt anschließend tausend gute Gründe, vom Plan auch wieder abzuweichen oder ihn zu sabotieren. Mikropolitische Interessen sind für Planung unkalkulierbar. Wenn ich folglich über Planung und Kommunikation rede, bedeutet das, kurz gesagt, darauf aufmerksam zu machen, dass Planung im System beobachtet wird und sich als Planung beobachtet weiß."Zum vollständigen Text...

Posted by Tom Levold in Links at 00:00

Comment (1)

Anonymous on Jan 15 2010, 08:25